

Frühlingsbasar im Lebenshilfe-Haus Seit Jahren dem Helfen verschrieben

(pm/red). Im vollen Lebenshilfe-Haus haben die rührigen Damen des AktivClubs wieder einmal bewiesen, wozu sie in der Lage sind. Über wer macht was muss nicht lange nachgedacht werden. Das zeigten sie auch jetzt wieder beim Frühlingsbasar.

Das eingespielte Team backt herrliche Kuchen, bastelt wochenlang Frühlings- und Osterdeko und hübsche Geschenke, die das ganze Jahr bei vielen Anlässen passen. Gut vorbereitet sind sie immer dem Besucheransturm gewachsen und so verlief auch dieser Nachmittag wieder wie am Schnürchen. Die meisten Damen sind

seit 40 Jahren ehrenamtlich dabei. Sie freuen sich, wenn sich Menschen im Lebenshilfe-Haus treffen und in entspannter Atmosphäre wohlfühlen.

Unter Leitung von Karl Leitwein, Heidi Nagel und Willi Gärtner trug der Lebenshilfe-MusiKus-Chor einstudierete Frühlingslieder vor. Herzlicher Applaus feuerte immer wieder zu Wiederholungen auf. Durch die Lust am Singen kommen immer neue Sänger hinzu. AktivClub-Chefin Annel Funder hatte sich als symbolische Gage für den Auftritt etwas Besonderes ausgedacht: Ein Riesen-Teddy wird als Maskottchen künftig bei Auftritten in der ersten Reihe sitzen. Ein Name wur-

de schnell gefunden: Felix soll er heißen.

Der Erlös aus Spenden kommt bedürftigen Lebenshilfe-Schütz-

lingen zugute, die sich die Teilnahme an einem Kurs oder einer Urlaubsreise nicht leisten können.



Die fleißigen Frauen der Lebenshilfe hatten auch beim diesjährigen Frühlingsbasar wieder ganze Arbeit geleistet - nicht nur beim Backen. Foto: oe